

Tempokontrolle in Bremerhaven: Heute blitzt es auf der Stresemannstraße!

Heute, am 5. Juni 2025, wird in Bremerhaven-Süd auf der Stresemannstraße ein mobiler Blitzer eingesetzt. Halten Sie sich an die 50 km/h!



Stresemannstraße 27570 Bremerhaven, Deutschland -

Wer in Bremen unterwegs ist, sollte heute besonders aufpassen!

Am 5. Juni 2025 wurde ein mobiler Blitzer in der Stresemannstraße im Stadtbezirk Bremerhaven-Süd entdeckt. Die Geschwindigkeitsgrenze an diesem Standort liegt bei 50 km/h, und laut aktuellen Meldungen wurde die Radarfalle um 19:58 Uhr in Betrieb genommen. Die letzte Aktualisierung der Informationen erfolgte um 20:03 Uhr, sodass sich dieser Standort als heißes Pflaster für Geschwindigkeitsübertretungen präsentiert. **News.de berichtet, dass**

Die mobile Radarfalle ist ein Teil der umfassenderen Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung, die in Bremen und

anderen deutschen Städten zur Sicherheit im Straßenverkehr beitragen sollen. Immer mehr Menschen, ob im Auto oder auf dem Fahrrad, sind auf unseren Straßen unterwegs. Die Behörden wie Polizei und Ordnungsämter sitzen den Verkehrssündern dabei im Nacken. Mit Hilfe des bundeseinheitlichen Bußgeldkatalogs werden Verkehrsverstöße geahndet und die entsprechenden Bußgelder festgelegt. Zum Beispiel können Geldbußen, Punkte in Flensburg oder sogar Fahrverbote die Folge von Geschwindigkeitsübertretungen sein. **Bussgeldkatalog.org informiert über ...**

Wichtige Regeln für Verkehrsteilnehmer

Ein besonderes Augenmerk gilt den Blitzer-Apps und Radarwarnern, die auf den Smartphones der Fahrer installiert sind. Hier ist Vorsicht geboten: Das Mitführen oder Benutzen solcher Geräte während der Fahrt ist gemäß Paragraph 23 der Straßenverkehrsordnung (StVO) verboten und kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Auch externe Radarwarner, die betriebsbereit sind, stellen eine strafbare Handlung dar. Es ist also ratsam, das Handy während der Fahrt nicht für solche Zwecke zu nutzen.

Um die Sicherheit weiter zu gewährleisten, setzen die Behörden sowohl auf mobile Blitzgeräte als auch auf stationäre Anlagen zur Verkehrsüberwachung. Mobile Blitzer sind an verschiedenen Orten flexibel einsetzbar und können temporär für Geschwindigkeitskontrollen eingesetzt werden, während stationäre Blitzer eine dauerhafte Maßnahme zur Überwachung darstellen. Die Kosten variieren je nach Art des Verstoßes, und ein Blick auf die aktuelle Blitzerkarte kann aufschlussreich sein. Auf dieser Karte lassen sich nicht nur Blitzstandorte in Deutschland, sondern auch international Blitzer finden. **Bussgeld-info.de erklärt, wie Verkehrsüberwachung funktioniert ...**

Ausblick auf die Zukunft der

Verkehrsüberwachung

Trotz eines Trends zur Rückkehr zu stationären Blitzern, bleiben mobile Geräte weiterhin von großer Bedeutung. Diese flexible Überwachungstechnik ermöglicht den Behörden, gezielte Kontrollen in brisanten Verkehrslagen durchzuführen. Nicht zu vergessen ist das Pilotprojekt „Section Control“ in Niedersachsen, das darauf abzielt, die Durchschnittsgeschwindigkeit auf bestimmten Strecken zu ermitteln und so Temposünder effektiv strafen zu können. Die Herausforderungen bleiben vielfältig, doch die Verkehrsüberwachung in Deutschland entwickelt sich weiter.

Das klare Fazit für alle Verkehrsteilnehmer: Augen auf und Geschwindigkeit drosseln, wenn man in der Nähe von Blitzerstandorten unterwegs ist! Sicherheitsmaßnahmen sollen nicht nur Verkehrssünder abhalten, sondern auch dafür sorgen, dass alle sicher auf den Straßen unterwegs sind.

Details	
Ort	Stresemannstraße 27570 Bremerhaven, Deutschland
Quellen	• www.news.de • www.bussgeldkatalog.org • www.bussgeld-info.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net